

Ⓜ

Die

Neue Musik-Zeitung

Verlag von Carl Grüniger in Stuttgart

tritt mit der am 22. Oktober d. J. erscheinenden Nummer in ihren

fünfundzwanzigsten Jahrgang (1904).

Die gesteigerten Anforderungen, welche an eine führende Fachzeitschrift zu stellen sind, haben uns veranlaßt, unsere Musik-Zeitung auf eine neue Grundlage zu heben und sie von Beginn dieses Jubiläums-Jahrgangs an in ein **neues, moderneres Gewand** zu kleiden.

Gefälligeres format * Kräftigeres Papier

Wesentliche Ausdehnung des textlichen Teils

werden die auch äußerlich wahrnehmbaren Verbesserungen bei unserer Reform sein. Damit Hand in Hand wird eine **bedeutende Erweiterung unseres Programms** gehen, so daß künftig jeder Künstler, jeder Lehrer, jeder Musikfreund seine Rechnung finden wird.

Die vor kurzem für das Blatt gewonnene **neue Redaktion** hat für den ihr zur Verfügung gestellten größeren Raum neben dem, was altbewährt ist,

eine noch reichere Auswahl belehrenden und unterhaltenden Lesestoffes, sofortige
Behandlung aktueller Ereignisse auf musikalischem Gebiete, eingehende Pflege der
musikalischen Theorie und Pädagogik nebst Stellung von Preisaufgaben

vorgesehen.

Außer den

Musik-Beilagen,

welche auch künftig in gleichem Umfange und in jeder Nummer erscheinen, werden wir unseren Lesern in regelmäßigen Zwischenräumen

Gratis-Kunstbeilagen

in Form von großen Porträts berühmter Meister bieten.